Iris (Bartiris) | vermehren / teilen

Wie teile oder vermehre ich Schwertlilien bzw. Iris?



Iris oder Schwertlilie mit der ihr typischen Kesselbildung

Mit den Jahren vergreisen die Iris Pflanzen, was zur Folge hat dass sie immer weniger blühen. Zudem bilden die Bartiris mit zunehmendem Alter ringförmige Horste (Kessel), die im inneren keine Blüten mehr tragen. Die schwindende Blühbereitschaft geht einher mit dem zunehmenden Alter. Die Kraft der Pflanzen lässt einfach nach. Da hilft auch meist kein Düngen. Um die Iris Stauden wieder in Schwung zu bringen, müssen die Horste neu angelegt werden.



Ring oder Kesselbildung
bei Schwertlilien (Iris)

Daher ist es sinnvoll, alle Irisarten alle 4 bis 5 Jahre umzupflanzen und/oder zu teilen. Die beste Zeit dafür ist ab Mitte August und im September. Durch das Teilen der alten Stöcke können Sie zudem viele neue junge Pflanzen gewinnen, und in Ihrem Garten verbreiten und vermehren. Die neugewonnenen Pflanzen blühen dann mit ganz neuer Kraft. So erhalten Sie auf die Dauer auch größere Gruppen mit Iris Pflanzen, die dann gemeinsam richtig üppig blühen.

Wie Sie Schwertlilien / Iris teilen

- Verwenden Sie eine Grabegabel oder einen Spaten, um damit die alten Pflanzenhorste vorsichtig aus der Erde herauszuheben. Vermeiden Sie Beschädigungen an den Rhizomen, wie zum Beispiel das Abbrechen von Pflanzenteilen.

- Schneiden Sie nun mit einem scharfen Messer die Rhizome in einzelne, etwa 10 bis 15 cm lange

Stücke.

- Kürzen Sie die Wurzeln auf 2 bis 3 Finger breite.

- Kürzen Sie nun auch die Blätter auf etwa 10 bis 15 cm ein.

Die so gewonnenen neuen Stücke können Sie nun an gewünschter Stelle in die Erde pflanzen. Lockern Sie die Pflanzfläche zuvor auf und pflanzen Sie die neugewonnenen Rhizomstücke der Iris so tief ein, dass die Oberseite der Rhizome immer noch aus der Erde herausschaut und nicht mit Erde bedeckt ist.
Aufgepasst! Wenn Sie die Rhizome zu tief pflanzen, oder mit zu viel Erde bedecken, kann es Ihnen passieren, dass Ihre Iris im nächsten Frühjahr nicht blühen werden.

Weitere Bilder zu Iris

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim vermehren ihrer Bartiris und an der Blütenpracht im kommenden Jahr
Ihr Garten Ratgeber Team